

## Dienstag, 18. Oktober 2011

### Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Ueli Bleiker  
 Protokollführer: Patrick Barandun  
 Präsenz: anwesend 120 Mitglieder  
           entschuldigt: –  
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

---

#### 1. Verwaltungszentrum - Projekt «sinergia» (Botschaften Heft Nr. 5/2011-2012, S. 613) *(Fortsetzung)*

Präsident der Vorberatungs-  
 kommission: Casty  
 Regierungsvertreter: Cavigelli

#### *II. Detailberatung (Fortsetzung)*

##### **1. Vom Projekt «sinergia» am Standort Chur mit der Ausführung in zwei Etappen wird Kenntnis genommen.**

*Antrag Kommission und Regierung*  
 Gemäss Botschaft

##### *Abstimmung*

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 97 zu 3 Stimmen zu.

##### **2. Die Etappe 1 für den Neubau eines kantonalen Verwaltungszentrums mit rund 400 Arbeitsplätzen an der Ring-/Salvatoreenstrasse in Chur wird genehmigt.**

*Antrag Kommissionsmehrheit* (7 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Casutt, Grass, Heiz, Parpan, Waidacher; Sprecher: Casty) *und Regierung*  
 Gemäss Botschaft

*Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Bondolfi, Claus, Gartmann-Albin, Tscholl; Sprecher: Tscholl)

Ablehnung des Antrages.

##### *Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 92 zu 16 Stimmen.

##### **3. Für den Bau eines kantonalen Verwaltungszentrums wird ein Verpflichtungskredit von brutto 69 Millionen Franken (Kostenstand Oktober 2010) gewährt. Bei einer Änderung des Baukostenindexes verändert sich dieser Kreditbetrag entsprechend.**

*Antrag Kommissionsmehrheit* (7 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Casutt, Grass, Heiz, Parpan, Waidacher; Sprecher: Casty) *und Regierung*  
 Gemäss Botschaft

*Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Bondolfi, Claus, Gartmann-Albin, Tscholl; Sprecher: Tscholl)

Ablehnung des Antrages.

##### *Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 93 zu 16 Stimmen.

**4. Ziffer 3 dieses Beschlusses unterliegt dem obligatorischen Finanzreferendum.***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***5. Die Regierung wird ermächtigt, bauliche Änderungen innerhalb des bewilligten Kreditrahmens vorzunehmen, wenn sich dies aus betrieblichen, organisatorischen, architektonischen oder wirtschaftlichen Gründen aufdrängt. Der Verpflichtungskredit darf dadurch nicht überschritten werden.***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Abstimmung*

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 92 zu 0 Stimmen zu.

**6. Die Regierung vollzieht die Beschlüsse.***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Abstimmung*

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 92 zu 1 Stimmen zu.

**2. Totalrevision des Gesetzes über den Finanzhaushalt und die Finanzaufsicht des Kantons Graubünden (Botschaften Heft Nr. 3/2011-2012, S. 355)**Präsident der Kommission für  
Staatspolitik und Strategie:  
Regierungsvertreter:Marti  
Schmid*I. Eintreten**Antrag Kommission und Regierung*  
Eintreten*Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.**II. Detailberatung***Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG)****I. Allgemeine Bestimmungen****Art. 1 Abs. 1***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Art. 1 Abs. 2***Antrag Kommission und Regierung*

Ergänzen wie folgt:

Für die **kantonalen** selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten sowie ...*Angenommen***Art. 1 Abs. 3***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Antrag Augustin*

Streichen

*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 76 zu 1 Stimmen.

**Art. 1 Abs. 4**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 2 – 4**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**II. Steuerung des Haushalts****Art. 5 Abs. 1**

*Antrag Kommissionsmehrheit* (9 Stimmen: Marti, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Peyer)

Streichen:

... der Sparsamkeit, ...

*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 89 zu 15 Stimmen.

**Art. 5 Abs. 2**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 6 Abs. 1**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 6 Abs. 2**

*Antrag Kommissionsmehrheit* (9 Stimmen: Marti, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Antrag Kommissionsminderheit* (1 Stimme: Peyer)

Ändern wie folgt:

Mittelfristig **sollen** die Ausgaben ...

*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 87 zu 19 Stimmen.

**Art. 6 Abs. 3**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 7 – 9**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls  
durch die Redaktionskommission:  
Der Landespräsident: Ueli Bleiker  
Der Protokollführer: Patrick Barandun